Wie Hühner so leben…

Hühner sind lustige Tiere. Wenn sie frei umher laufen dürfen, lieben sie es im Sand zu baden; Wasser mögen sie nicht so gerne. Viele Hühner leben allerdings in Ställen. Dort schlafen sie auf Stangen oder Leitersprossen. In einem Nest am Boden liegen sie eigentlich nur, um jeweils ein Ei abzulegen, zu brüten oder ihre geschlüpften Küken zu wärmen. Eine Henne, die Eier oder Küken hat und diese wärmt, beschützt und füttert, nennt man Glucke. Dabei können die Kleinen sofort nach dem Schlüpfen das Nest verlassen – man nennt sie daher Nestflüchter. Viele andere Vogelküken, z.B. die Kinder von Amseln, bleiben als Nesthocker noch sehr lange im Nest. Hühnerküken schlüpfen nach circa 3 Wochen aus dem Ei. Dabei picken sie mit ihrem Eizahn Risse und Löcher von innen in die Schale. Der Eizahn fällt bald nach dem Schlüpfen einfach vom Schnabel ab.

Eine Hühnerschar besteht aus vielen Hennen und einem Hahn. Der Hahn oder Gockel ist der Chef. Er kräht nicht nur stolz und „gockelt herum“, er fällt auch auf, weil er viel längere Schwanzfedern hat. Sein Kehllappen ist oft länger und röter, als bei den Hennen und an seinen Füßen hat der Hahn einen Sporn. Der Hahn wird der Vater von allen Küken im Stall.

*(Wenn du Lust hast, dazu ein etwas **schräges Lied** zu hören, kannst du es unter diesem Bild abspielen)*

Hühner verbringen viel Zeit mit dem Picken von Körnern, Würmern und Insekten. Nachts sehen sie nicht gut, da wird nicht gefuttert, sondern geschlafen. Wenn Füchse oder Marder in einen ungesicherten Stall einbrechen, kann es passieren, dass Hühner gerissen werden. Besser, man schützt den Stall nachts mit Türen oder einem Elektrozaun. Dann können aber immer noch Greifvögel von oben in den Stall eindringen. Hühner kennen aber einen Warnruf, der sie untereinander vor „Luftangriffen“ warnt. Die meisten Hühner können mit ihren eher kleinen Flügeln auch ein paar Meter fliegen, aber eigentlich sind sie schlechte Flieger und entkommen den Räubern oft nur durch verstecken.

Hühner sind bei uns sehr gut bekannt. Viele Menschen wissen gar nicht, dass die Urform aller heutigen Hühnerrassen aus dem weit entfernten Indonesien kommt und den schicken Namen Bankivahuhn trägt.

Willst du dein Wissen testen? Dann scanne den QR-Code und verschiebe in der Learning-App die Textkarten in die roten oder grünen Felder. Oder gib den Link in deine Browserzeile ein.

Link:
https://learningapps.org/7225185